

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

16.3.1855 (No. 74)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Freitag den 16. März

1855.

## Bekanntmachungen.

Nr. 7797. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. März 1855.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Ekroi etc., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 3. und 10. d. M., ist per Malter 20 fl. 21 kr.

Des Kornes Mittelpreis bito bito bito . . . . . 15 fl. 49 kr.

- |   |           |          |
|---|-----------|----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 Kr.                   | . . . . . | 7½ Loth; |
| 2) das 3 Kr. Weißbrod                       | . . . . . | 12 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)      | . . . . . | 5½ Kr.;  |
| 4) zwei Pfund bito bito                     | . . . . . | 11 Kr.;  |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | . . . . . | 17 Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)      | . . . . . | 13 Kr.   |

Karlsruhe, den 15. März 1855.

Großh. Stadtamt.

R h a r d.

Nr. 2,339. Das Großh. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 37. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2500 Loos-Nummern Theil nehmen, die in der Serienziehung vom 28. v. M. dazu bestimmt worden sind, wird planmäßig

**Samstag den 31. März 1855, Nachmittags 3 Uhr,**

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. März 1855.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

## Bekanntmachung.

Kaufmann Heinrich Fees von hier wurde wegen Geisteskrankheit entmündigt, und Tapetenfabrikant Jakob Franz als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet, was hiermit verkündet wird.

Karlsruhe, den 12. März 1855.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neuhronn.

vll. L. Breithaupt.

## Dungversteigerung.

Nächsten Samstag den 17. dieses, Nachmittags 2 Uhr, wird das Ergebnis des Düngers von 8 Tagen aus den Stallungen zu Gottesau öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe, den 14. März 1855.

Die Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments. G. Koch, Regimentsquartiermeister.

## Holzversteigerung.

Samstag den 17. März d. J. werden in dem Ettlinger Stadtwalde „Hohberg“

80 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz

versteigert.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr bei den Drachengärten an der Lehmgrube.

Ettlingen, den 14. März 1855.

Das Bürgermeistereamt.

Speck.

Reimeier.

## Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Samstag den 17. d. M.,

2 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,

3 " eichen " " "

115 " forlen " " "

8 " gemischtes Prügelholz, "

26 " eichen Stumpenholz,

4200 Stück buchene, eichene und birchene Wellen,

5800 " forlene und aspene Wellen,

450 Gebund Erbsenreis,

175 Stück forlene Baumpfähle.

Die Zusammenkunft ist am eisernen Thor bei der Schloßgarten-Kaserne Morgens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 14. März 1855.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

## Rind-Faselversteigerung zu Welsch-Neureuth.

Dienstag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Rathhaus zu Welsch-Neureuth ein fetter Rind-Fasel versteigert.

Das Bürgermeistereamt.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*zmal. 2.  
Hj. Reinhardt.*

Akademiestraße Nr. 41 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise u. s. w. Näheres im untern Stock.

*Höck. Hj.*

Amalienstraße Nr. 20 ist ein geräumiges Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 43.

*Schmieder. zmal.*

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*Kies. Hj.*

Steinstraße Nr. 25 ist im Hintergebäude, mit der Aussicht in den Garten, ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Vorderhause im dritten Stock zu erfragen.

*Friedrich. Hj.*

Eine freundliche Wohnung, im obern Stock, von 7 Zimmern, 4 Mansardenzimmern, Stallung für 4 Pferde, Remise und Kutschzimmer ist auf den 23. April zu verleihen. Näheres im Hause Nr. 83 der Amalienstraße zu besprechen.

*Etlinger. Hj.*

**Zimmer zu vermieten.**

Et der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 28 ist ein möbliertes Zimmer parkette zu vermieten.

*Obermüller. Hj.*

**Zimmer zu vermieten.**

In der Erbprinzenstraße Nr. 23, dem kathol. Kirchenplatz gegenüber, ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*Hj.  
Dillman,  
Nagelungstr.*

**Wohnungsgesuch.**

Für zwei Geschwister werden in einer freundlichen Lage hiesiger Stadt 2 auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer oder 1 Zimmer mit Alkof nebst einer kleinen Küche, wo möglich bis Anfangs April, zu miethen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*Hj.  
Reys.*

**Wohnungsgesuch.**

Wer eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf den 23. April zu vermieten hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe in der Waldstraße Nr. 60 eine Stiege hoch, heute noch, abgeben.

*Hj.  
Lebeau, Lindstr.*

**Zimmergesuch.**

Es werden zwei freundliche, möblierte Zimmer oder ein Zimmer mit Alkof, in der Nähe der Infanteriekaserne, sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 38 im untern Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

*Hj. zmal.  
Lungstr. 96, v. K. K. v. H. v. H.*

(1) [Dienstvertrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene, perfekte Köchin findet auf Ostern eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, eingezogenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Platz bei zwei Personen. Näheres in der Herrenstraße Nr. 58 im zweiten Stock. *Hj.*

(1) [Dienstvertrag.] In der Langenstraße Nr. 158 wird eine Köchin, welche das Kochen gründlich erlernt hat und den übrigen Hausgeschäften vorstehen kann, oder ein Kindermädchen, welches Erfahrung hat, sogleich in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben und mit ihrer Herrschaft in's Oberland gehen. — Ebendasselbst wird wegen Wegzug ein sehr guter eiserner Herd verkauft. *Hj.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr schön weihnähen, bügeln und waschen kann, auch sonst feine Arbeiten liefert, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes. *Hj. b.  
Lungstr. 219.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächste Ostern einen Platz zu erhalten. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 53 im Hintergebäude im dritten Stock. *Hj.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch in allen andern häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 91 im zweiten Stock. *Hj.*

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die auch allen andern Arbeiten vorstehen kann, und nur wegen Familienverhältnissen außer Dienst ist, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Hj. Vogel,  
Lungstr. 4.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein stiller Mädchen, welches etwas kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 2 im zweiten Stock. *Hj.*

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefeste Person, welche schon bei mehreren Herrschaften als Köchin hiediente, sucht auf kommende Ostern bei einer ruhigen Familie einen Platz. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 2. *Hj.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf kommende Ostern einen Dienst. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hinterhaus im zweiten Stock. *Hj.*

(1) [Dienstgesuch.] Eine Württembergerin von gefestem Alter sucht auf Ostern einen Dienst zu Kindern oder als Hausmagd. Auskunft im Kontor des Tagblattes. *Hj. v. Dornheim,  
Lungstr. 6.  
Schweigert.*

**Dienstvertrag.**

Es wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und die übrigen Arbeiten willig verrichten kann, sogleich in Dienst gesucht; es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Hj. Meister,  
Lungstr. 20. B.*

**Köchingefuch.**

Es wird sogleich oder auf Ostern in der Nähe von Karlsruhe eine gute Köchin, die einer großen Haushaltung, womit Wirthschaft verbunden ist, vorstehen kann, gesucht. Näheres ertheilt das Kontor dieses Blattes.

**Dienstgefuch.**

Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Köchin. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

**Stellegefuch.**

Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 57 parterre.

**Stellegefuch.**

Ein junger Mensch, der gut empfohlen wird, sucht sogleich oder auf Ostern einen Platz als Bedienter oder Hausbursche; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres Akademiestraße Nr. 16 im Hinterhaus.

**Lehrlingsgefuch.**

Ein gesitteter junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen begabt, kann in mein Geschäft als Lehrling aufgenommen werden.

B. Höber jun.

**Verlaufener Hund.**

Am Mittwoch den 14. März hat sich ein rauhhäufiger Hund verlaufen; wer denselben in Besitz hat, wird gebeten, ihn im Gasthof zum Waldhorn abzugeben.

**Zu verkaufen**

ist das neueste Brockhaus'sche **Conversations-Lexikon** von 1855 (vollständig in 15 Bänden oder 120 Heften) zu annehmbarem Preise. Näheres Akademiestraße Nr. 23 im dritten Stock.

Eine beinahe noch neue Terz-Flöte und eine ältere gut erhaltene D-Flöte sind zu verkaufen in der Spitalstraße Nr. 41.

**Verkaufsanzeige.**

Waldstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock ein großer Waschkuber, etwas Fasllager, sowie ein großer Schrank mit Glasfenstern zu verkaufen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Wer an den minderjährigen **Max Einzig** von hier irgend eine Forderung zu machen hat, wolle solche bei dem unterzeichneten Vormund desselben, unter Vorlage der Rechnungen oder Belege, sogleich geltend machen.

Karlsruhe, den 15. März 1855.

**Julius Geisendörfer.**

**Extrafinestes Kunstmehl**  
bei **Gustav Schmieder.**

**Ausverkauf.**

Da ich mein Geschäft in kurzer Zeit aufgeben, und um einen raschen Absatz zu erzielen, erlasse ich:  
**Kunstmehl** zu 1 fl. 54 kr., **Schwingmehl** 1 fl. 40 kr. per Achtel, **Kernengries** 9 kr. per Pfund, **Gerste** von 8 bis 10 kr. per Pfund, geriffene Erbsen 6 kr. per Pfund, **Linsen**, **Heidegrüße**, **Mohn** u. c.

**Jakob Goldschmidt,**  
dem Pariser Hof gegenüber.

**Frische westphäl. Schinken,**  
feine **Würste**, **pommersche Gänsebrüste**  
u. c. empfiehlt  
**C. Arleth.**

**Ganz frische Austern,**  
**Turbots, Solles, Cabeliau, Laberdan** bei  
**Gustav Schmieder.**

**Frische Cabeliau,**  
**Turbots, Stockfische, Caviar,**  
frische **Strasburger Gänseleberpasteten**  
mit **Trüffel, Bückinge** zum **Robessen** und  
**Braten**, **marinirte Bricken, Anchovis, Heringe,**  
**Sardellen, Thunfisch** u. c. sind billig zu haben bei  
**C. Arleth.**

**Nettig-Bonbons.**

Die erwartete Sendung von den als vorzüglich gut anerkannten **Nettig-Bonbons** ist eingetroffen bei  
**Conradin Haagel.**

In prachtvoller Auswahl sind die allerneuesten  
**französischen Cattune**  
(wasch- und lufttucht)  
eingetroffen bei

**L. S. Leon Söhne,**  
Langstraße Nr. 169.

**Vorhänge u. Möbel**

ist mein Lager von  
**Plüsch, halb und ganz wollenem**  
**Damast** in einfacher und doppelter  
**Breite, Glanzcattun, gestickten Vor-**  
**hängen auf Tüll und Mouffeline,**  
**glatten und brochirten Moll und**  
**Gaze**  
vollständig assortirt.

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

2mal.  
Schmitt,  
Oppenmüller  
bei  
Laglanthau.

Mollenber.  
Laglanthau.  
219, 3<sup>te</sup> No.

Mollenber.  
No. 219.

2mal.  
Mörlay.

2mal.  
Lisch in der  
Kücherei.

3  
Morgen

2mal.  
Meister  
O. B.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

Inul.  
Anlag.

**Gewirkte Châles,**  
**schwarze und farbige Seiden-**  
**zeuge, sowie neue Kleiderstoffe**  
 jeder Art für die kommende Saison sind  
 in großer Auswahl bei uns eingetroffen,  
 was wir hiemit empfehlend anzeigen.  
**Weeber & Cie.**  
 Langestraße Nr. 151.

Inul.

**Codesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Gatten  
 und Vater, **Karl Junker**, Marktgräflicher Laquai,  
 nach fünfwöchentlichem Krankenlager in einem Alter  
 von 55 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.  
 Zugleich sagen wir Allen, welche ihn während  
 seiner Krankheit besuchten, sowie Denjenigen, welche  
 ihn zur Ruhestätte begleiteten, unsern verbindlichen  
 Dank.  
 Karlsruhe, den 15. März 1855.  
 Die tieftrauernde Wittwe  
 nebst ihren 9 Kindern.

3.  
An 19. März

**Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.**

Mit dem 1. April dieses Jahres beginnt in un-  
 serer Anstalt wieder ein neuer Kurs, worauf wir die  
 verehrlichen Eltern, welche ihre Kinder hieran Theil  
 nehmen lassen wollen, mit dem Bemerkten aufmerk-  
 sam machen, daß die Herren  
 Konzertmeister **Will**,  
 Hauptlehrer **Zeuner**,  
 Kaufmann **Ed. Kölle**  
 längstens bis zum 31. dieses Monats schriftliche An-  
 meldungen entgegennehmen, und die Statuten zur  
 Einsicht vorlegen werden.  
 Wir fügen bei, daß, um als Zögling in die  
 Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:  
 1) daß derselbe lesen und schreiben kann, und  
 2) nicht unter 7 Jahre alt ist.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Heyfeld, Kfm. v. Hamburg.  
 Hr. Seidler, Kfm. v. Bern.  
**Erbprinzen.** Hr. Lovell, Kapitän a. England. Hr.  
 Kraft, Oberamtmann v. Haslach. Hr. Wilhelm, Stadt-  
 direktor von Heidelberg. Hr. Lamm, k. l. Hauptm. von  
 Rastatt. Hr. Traumann, Fabr. v. Triest. Hr. Span-  
 nagel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lieenthal, Kfm. v. Leipzig.  
**Goldener Adler.** Herr Bilharz, Stud. phil. von  
 Sigmaringen. Hr. Rehmann, Stud. med. v. Freiburg.  
 Hr. Baron v. Lamazi v. Achern. Hr. Del-Bondio, Kfm.  
 v. Mainz. Hr. Grünbaum, Kfm. v. Langensfeld.  
**Goldener Karpfen.** Hr. Quarzer, Kfm. a. Amerika.  
 Hr. Dickhofer, Kfm. v. Langenbrücken. Hr. Horn, Pfarrer  
 von Singen.  
**Goldenes Kreuz.** Hr. Kranz, Kaufm. v. Bremen.  
 Hr. Krämmerer, Kaufm. v. Lüdenscheidt. Hr. Buchholz,  
 Kfm. v. Bremen. Hr. Bamgarter, Kfm. v. Epplingen.  
 Hr. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Higgensbach, Ingenieur  
 von Basel.

Sämmtliche neu aufgenommen werdenden Schü-  
 ler treten in die Vorbereitungs-kasse; diejenigen aber,  
 welche bereits die Kenntnisse erworben haben, welche  
 in dieser Klasse erlernt werden, und eine Prüfung  
 bestehen können, werden ausnahmsweise einer höheren  
 Gesangs- oder Instrumentalklasse zugetheilt.  
 Der jährliche Beitrag für die Vorbereitungs-kasse  
 beträgt 6 fl., und wird eine Aufnahmestaxe von  
 30 fr. erhoben.  
 Karlsruhe, den 10. März 1855.  
**Der Präsident.**  
 v. Stockhorn.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 16. März. II. Quartal, 38. Abonne-  
 mentsvorstellung. **Der Liebestrank.** Komische  
 Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen des  
 Romani; Musik von Donizetti.  
 Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse  
 für 12 fr. zu haben.  
 Sonntag den 18. März. II. Quartal, 39. Abonne-  
 mentsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:  
**Santa Chiara.** Große romantische Oper in  
 3 Akten, von Ch. Birch-Pfeiffer; Musik von E.  
 H. S.

Frankfurter Börse am 14 März 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Nene Louisd'or . . . . .	10	45	Gold al Marco . . . . .	375	
Pistolen . . . . .	9	33½	Preussische Thaler . . . . .	1	46½
ditto Preuss. . . . .	10	5	5 Franken Thaler . . . . .	—	—
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	42	Hochhaltig Silber . . . . .	24	28
Rand-Ducaten . . . . .	5	33½			
20 Franken-Stücke . . . . .	9	20½	DISCONTO . . . . .	2½	0/0
Engl. Sovereigns . . . . .	11	44			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

15. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 0	27" 7'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2½	27" 8'''	"	Schnee
6 " Abds.	+ 2½	27" 8,5'''	"	trüb

**Römischer Kaiser.** Sr. Durchl. Fürst v. Sagarin  
 von Petersburg. Herr Mainzer, Part. von Bern. Herr  
 Nachmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Baier, Rent. v. Kassel.  
 Hr. Stoll mit Familie v. Bevey. Hr. Baader, Ober-  
 amtmann v. Buchen. Hr. Henninger, Dekan v. Münster.  
 Hr. Brötsch, Kfm. von Köln. Hr. Pflaumer, Kfm. von  
 Hamburg. Hr. Regner, Kfm. v. Breslau.  
**Waldhorn.** Hr. Vogel, Licuten. v. Landau. Frau  
 Eitel daher. Hr. Andres, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Klett,  
 Kfm. v. Sulzburg. Hr. Gulmann, Stud. v. Bergzabern.  
 Hr. Brunner, Rent. v. Rheinzabern.  
**Weißer Bär.** Hr. Coers, Kaufm. von Pforzheim.  
 Hr. Wild, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Melig, Kfm. v.  
 Potsdam. Hr. Jordan, Reisender von Frankfurt. Hr.  
 Käser, Geometer v. Basel.  
**Zähringer Hof.** Frau Michelißky, Rent. v. Baden.  
 Hr. Zahn, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Wiegler, Hütten-  
 verwalter v. Eisenach. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim.  
 Hr. Strauß, Kfm. v. Michelstadt.

**In Privathäusern.**

Bei Frau Hauptmann Arnold: Fräul. Wehenborn von  
 Heidelberg.